

<b>Schule</b>	<b>SOB WAIERN</b>
Zweig	Behindertenbegleitung
Organisationsform	Jahrgang
Unterrichtsgegenstand	Allgemeine und interkulturelle Kommunikation
Schuljahr	2023/24
Klasse	2A
Kompetenzbereich/Kompetenzmodul	Soziale und kommunikative Kompetenzen schulen (z. B Teamfähigkeit und Empathie)
Kompetenzbeschreibung/Bildungs- und Lehraufgabe	Formen verbaler und nonverbaler Kommunikation beschreiben und allgemeine Kommunikationsregeln im Alltag anwenden.
Lehrstoff	Formen von Kommunikation und Kommunikationstheorien
Unterrichtseinheiten	3 Einheiten á 45 min.

### Berufliche Handlungskompetenz

<b>Fachkompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>
Theoretisches Wissen und praktische Anwendung des Kommunikationsmodells von Paul Watzlawick.	Wissen und die Anwendung von „Problem Based Learning“.
<b>Sozialkompetenz</b>	<b>Personalkompetenz</b>
Erkennen und reflektieren der eigenen Kommunikationsmuster und Kommunikationsstörungen, gegenseitiges Unterstützen.	Teamfähigkeit, Selbstgesteuertes Lernen, Kreativität, Stärken erkennen, Ableiten von einem Fallbeispiel zu theoretischen Inhalten.

<b>Methodisch-didaktischer Kommentar</b>		
<b>Phase</b>	<b>Ablauf</b>	<b>Anmerkung (Zeit/Medien/ Methoden etc.)</b>
Begrüßung/ Einstieg	Begrüßung der Klasse, Vorstellung der heutigen Einheit mit „PBL“, Verbindung zu Kommunikation schaffen.	5 min.
Inputphase	<p>Für die 2. Klasse BHB (Behindertenbegleitung) des Wintersemesters möchte ich die KOM-Störungen anhand der fünf Axiome der KOM von Paul Watzlawick bearbeiten lassen.</p> <p>Das Fallbeispiel: „Im Team des Wohnhauses, wo Menschen mit Behinderung leben, finden bei einer Teambesprechung folgende Interaktionen statt: Wenn Kollegin A spricht, dann tauschen Kollegin B und C Blicke aus, rollen mit den Augen während die Kolleginnen D und E begeistert nicken. Die drei anderen Teammitglieder sitzen schweigend dabei. Ziel der Teambesprechung ist die Planung eine Feier mit den Bewohnern und Bewohnerinnen. Die Planung gestaltet sich sehr schwierig, da jeder Vorschlag von A sofort von B und C verworfen wird. D und E ergreifen Partei für A. Die Besprechung wird immer emotionaler geführt, Vorwürfe aus der Vergangenheit bekommen immer mehr Platz und es geht nicht mehr um die Planung, sondern nur noch um wechselseitige Schuldzuweisungen.</p>	<p>15 min. mittels Power Point Präsentation</p>

	<p>Schließlich kommt die Teamleitung dazu und setzt den Ablauf der Feier fest, der unwidersprochen hingenommen wird.“</p>	
<p>Erarbeitung/ Anwendung</p>	<p>Die Klasse hat 21 TN und ich möchte in fünf Gruppen arbeiten lassen.</p> <p>Im ersten Schritt ist die <b>Klärung von unbekanntem Begriffen</b> geplant.</p> <p>Da ich den Text sehr verständlich gestaltet habe, rechne ich mit wenigen Rückfragen.</p> <p>Im zweiten Schritt geht es um die <b>Themenfindung</b> zum Fallbeispiel. Die Herausforderung dabei ist, aus dem Fallbeispiel die Fragestellungen zu KOM-Störungen zu entwickeln.</p> <p>Im dritten Schritt wird in Gruppenarbeit ein <b>Brainstorming</b> zu den möglichen Fragestellungen gemacht und die Ergebnisse sollen einzeln auf Kärtchen notiert werden.</p> <p>Im nächsten Schritt werden die Ergebnisse auf der Pinwand <b>systematisch geordnet</b>.</p> <p>Dabei sollen die verschiedenen Zugänge sichtbar gemacht und geordnet werden.</p> <p>Aus diesen Fragestellungen werden nun die <b>Lernziele</b> definiert.</p> <p>Welches Wissen wird gebraucht, um das Fallbeispiel analysieren zu können?</p> <p>Für den nächsten Schritt, der nun wieder in Gruppen erfolgt und als <b>Lernzeit</b> definiert ist, haben die TN die</p>	<p>90 min.</p>

	<p>Möglichkeit selbst zu den Axiomen von Paul Watzlawick zu recherchieren. Dazu steht ihnen unsere Bibliothek zur Verfügung sowie das Internet.</p> <p>Lernziel ist die Verknüpfung der Theorie mit dem Fallbeispiel.</p>	
Vorstellung der Ergebnisse	<p>In der nächsten Unterrichtseinheit werden die <b>Ergebnisse vorgetragen</b> und Fehlendes wird von mir ergänzt bzw. noch offene Fragen dazu geklärt.</p> <p>Allerdings melden mir die TN zurück, dass sie nicht immer nach PBL arbeiten möchten, da es doch sehr angenehm ist, wenn ich Unterrichtsstoff vortrage und sie nur zuhören dürfen.</p>	30min.
Sicherung	<p>Die TN erstellen in Einzelarbeit ein Portfolio zu den 5 Axiomen von Paul Watzlawick.</p>	